

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES WOHNBERECHTIGUNGSSCHEINES BZW. EINES ZINSENKUNGSBESCHIDES IM GEFÖRDERTEN WOHNUNGSBAU

**Kreis Lippe
Der Landrat
630.1 -Wohnungsbauförderung

32754 Detmold**

Antragsteller/in (Name, Vorname):

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen):

DIE BESCHEINIGUNG WIRD BENÖTIGT:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> als Bezugsgenehmigung (gezielte Wohnberechtigung)
<input type="checkbox"/> zwecks Übernahme der gewährten Fördermittel
<input type="checkbox"/> zwecks Auszahlung des Aufwendungsdarlehens | <input type="checkbox"/> allgemeine Wohnberechtigung
<input type="checkbox"/> zur Zinsvergünstigung zum Stichtag _____ |
|---|---|

ANGABEN ZUM FAMILIENHAUSHALT:

Jetzige Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)

Familienstand

- ledig
 geschieden
 getrennt lebend
 verwitwet
 verheiratet seit _____
 Eheschließung beabsichtigt am _____

Staatsangehörigkeit : _____ (bei Ausländern Pass oder Aufenthaltsgenehmigung vorlegen)

Aufenthaltsgenehmigung bis: _____

Mein Haushalt wird bei Bezug der Wohnung aus folgenden Personen bestehen bzw. besteht aus folgenden Personen:

Lfd. Nr.	Familiename	Vorname	Geburtsdatum	Verwandschaftsverhältnis zum/zur Antragsteller/in	mit Einkünften	
1				Antragsteller/in	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Angaben zum Familienhaushalt, insbesondere zu lfd. Nr. 1 bis/und ____ werden bestätigt.

Ort, Datum

Einwohnermeldeamt der Stadt/Gemeinde

(Anträge, die nicht durch das zuständige Einwohnermeldeamt bestätigt sind, können nicht bearbeitet werden!)

In den nächsten Monaten wird sich mein Haushalt vergrößern.

Grund: _____

ANGABEN ZUR ERMITTLUNG VON FREI- UND ABZUGSBETRÄGEN:

Alleinerziehende/r

Ich bin alleinerziehend und wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig haushaltsabwesend und für mein/e unter lfd. Nr. _____ aufgeführtes/en Kind/er unter 12 Jahren wird Kindergeld gezahlt.

Kinder mit eigenem Einkommen

Folgende Kinder zwischen 16 bis einschließlich 24 Jahren haben eigenes Einkommen:

- aufgeführt unter lfd. Nr. _____ - jährlich _____ €
- aufgeführt unter lfd. Nr. _____ - jährlich _____ €
- aufgeführt unter lfd. Nr. _____ - jährlich _____ €

Schwerbehinderung und/oder Pflegebedürftigkeit

Folgende/s Haushaltsmitglied/er ist/sind schwerbehindert und/oder häuslich pflegebedürftig:

- aufgeführt unter lfd.Nr. _____ % und/oder Pflegestufe _____
- aufgeführt unter lfd.Nr. _____ % und/oder Pflegestufe _____

Nachweis der Schwerbehinderung: Schwerbehindertenausweis (Kopie, Vor- und Rückseite)

Nachweis der Pflegebedürftigkeit: Bescheinigung des Pflegeversicherungsträgers, Beihilfebescheid (Angehörige des öffentlichen Dienstes) oder Bescheinigung der privaten Pflegeversicherung

Junge Eheleute (Heiratsurkunde vorlegen)

Wir sind jünger als 40 Jahre und die Eheschließung erfolgte innerhalb der letzten 5 Jahre.

Datum der Eheschließung: _____

Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen

Folgendes unter lfd. Nr. _____ aufgeführtes Haushaltsmitglied hat Unterhaltszahlungen zu leisten, an folgende Personen:

Name des Unterhaltsempfängers	Unterhaltsart	Betrag monatlich €

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu den Angaben habe ich schlüssige Belege, Nachweise oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beigelegt. Mir ist bekannt, dass die Wohnberechtigungsbescheinigung gem. Tarifstelle 29.1.4 der Verwaltungsgebührenordnung gebührenpflichtig ist. Die Gebühr wird per Nachnahme erhoben (Höhe der Gebühr: bis zu 10,00 € + Nachnahmegebühren).

Datenschutzhinweis:

Die Angaben (Daten) werden erhoben aufgrund § 32 Abs. 2 und 4 Wohnraumförderungsgesetz, § 12 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW und § 26 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW.

Im Zusammenhang mit der o.a. Antragstellung weise ich auf die beigelegten Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten hin.

Ich füge folgende Unterlagen bei:

- Einkommenserklärung/en für: _____
- Einverständniserklärung des Vermieters (für gezielte Wohnberechtigung)
- Schwerbehindertenausweis/Nachweis über Pflegebedürftigkeit
- Heiratsurkunde
- Nachweis über gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen und Höhe der Leistungen

X

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Unterschrift/en aller volljährigen Haushaltmitglieder

**Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten
nach Art. 13, 14 DSGVO**

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Lippe, Der Landrat, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Antragsverfahren nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

§§ 9, 10, 18, 19, 32 WFNG NRW

- **Empfänger der Daten**

- Kreis Lippe, Fachdienst Bauen
- die jeweilige Gemeinde
- ggf. Kreis Lippe, Fachdienst 500 – Soziales als zuständige Behörde zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG)
- ggf. NRW.BANK
- ggf. Ministerium für Heimat und Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
- ggf. Unfallkasse NRW
- ggf. Finanzamt
- ggf. der Wohnungsvermieter (im Zshg. mit dem Antrag auf Erteilung eines gezielten Wohnberechtigungs-scheines)
- ggf. Kreisarchiv Lippe (§ 4 i.V.m. § 10 ArchivG NRW)

ADV-Vertragspartner: ITK Rheinland sowie Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (Hosting und Pflege des eingesetzten DV-Fachverfahrens)

- **Dauer der Datenspeicherung**

5 Jahre nach Ende der Zweckbindung der jeweiligen Wohneinheit (gemäß interner Aktenordnung)

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten, sofern Ihr Ersuchen hinreichend präzise ist
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtiger gewordener Daten
- **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“)
- **Einschränkung** der Verarbeitung
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung
- **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: -10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de; Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontakt Daten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: datenschutz@kreis-lippe.de; Tel. 05231-624860, Fax: -630118347